

## RESULTATE DER LIEBE

Freitag, 17. April 2020

### Philipper 1,7 - 11

„Geschwister,` ich habe euch so ins Herz geschlossen, dass es mehr als selbstverständlich für mich ist, mit solcher Zuversicht an euch alle zu denken. Denn ob ich nun inhaftiert bin oder ob ich für das Evangelium eintrete und seine Wahrheit bekräftige – immer beteiligt ihr alle euch an dem Auftrag, den Gott mir gegeben hat, und habt damit auch Anteil an der Gnade, die er mich erfahren lässt. Gott weiß, wie sehr ich mich nach euch allen sehne; er ist mein Zeuge. Er weiß auch, dass hinter dieser Sehnsucht meine tiefe Liebe zu euch steht, eine Liebe, die Jesus Christus selber in mir gewirkt hat. Und das ist meine Bitte an Gott: dass er eure Liebe, verbunden mit der rechten Erkenntnis und dem nötigen Einfühlungsvermögen, immer größer werden lässt. Dann werdet ihr `in allem` ein sicheres Urteil haben und werdet ein reines, untadeliges Leben führen, bereit für den Tag, an dem Christus wiederkommt. Durch ihn, Jesus Christus, wird euer Tun von dem geprägt sein, was gut und richtig ist – zum Ruhm und zur Ehre Gottes.“

Warum ist dieser Textabschnitt schon beim Durchlesen ermutigend? Man kann förmlich spüren wie Paulus im Gefängnis sich nach direkter geistlicher Gemeinschaft sehnt. Das Ermutigende dabei ist, dass er an die Gemeinde in Philippi nur in Freude, Liebe und voller Hoffnung gedenkt. Er macht keinen Unterscheid zwischen seiner und ihrer Situation. Er bewertet sie nicht und er betrachtet sie als gleichwertige Teilhaber in ihrer gemeinsamen Berufung.

Gerade aus seiner Sehnsucht heraus weiß Paulus, was er sich für die Gemeinde wünscht und erbetet:

Es ist die Liebe füreinander. Von Jesus erlernt und vom heiligen Geist bewirkt (Röm 15,30). Desweiteren erfahren wir was aus dieser Liebe resultiert. Erkenntnis und Einfühlungsvermögen, die Gabe zu wissen, worauf es in unserem geistlichen Leben und im Umgang mit unseren Menschen ankommt, damit unser Auftrag irgendwann vollendet werden kann in Jesus Wiederkunft.

Das hört sich zunächst einfach an. Doch was steckt dahinter?

Eigentlich eine große Aufgabe! So wie Jesus im Gebot der Liebe in Joh. 15,9-10 selbst sagt: „Wie mich der Vater geliebt hat, so habe ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe! Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben, so wie ich immer die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe.“

Diese Liebe ist zwar bewirkt durch den heiligen Geist, doch eben von Jesus erlernbar und nicht passiv lebbar. Wir sind dazu aufgefordert uns selbst zu prüfen und prüfen zu lassen. In wie weit verurteilen wir gerade das Handeln anderer in unserer aktuellen Situation?

**Gebet:** HERR, wir beten um diese erfüllende, überreiche Liebe. Eine Liebe, nach der wir uns selbst immer wieder sehen und aus ihr heraus handeln wollen. Eine Liebe, die uns als Gemeinde verbindet.

-Marita Erb-

